

Presse-Information

15. März 2016

Die Feste prägen das Bild der Landeshauptstadt

Besonders Volksfest und Weihnachtsmarkt locken immer mehr internationale Gäste an

Stuttgart – Egal ob auf dem Cannstatter Wasen, in der Innenstadt oder im Höhenpark Killesberg, trotz des nicht immer ganz so idealen Wetters kann Stuttgart bei den Festen auf eine erfolgreiche Freiluftsaison zurückblicken. Die Veranstaltungen haben sich nicht nur bei den Besucherzahlen auf einem hohen Niveau etabliert, sondern auch deren Qualität hat in den letzten Jahren enorm zugelegt. Eine Entwicklung, die Andreas Kroll, den Geschäftsführer der in.Stuttgart Veranstaltungsgesellschaft, freut: „Wir haben es uns zum Ziel gesetzt, unsere Feste attraktiver zu machen. Es ist schön zu hören, wenn Gäste aus ganz Deutschland oder darüber hinaus diese als Anlass für einen Besuch in unserer Landeshauptstadt nehmen.“ Insbesondere das Cannstatter Volksfest im Herbst und der Weihnachtsmarkt in der Adventszeit tragen viel zum nationalen wie internationalen Ansehen der Metropole bei.

Los geht die Saison in der baden-württembergischen Landeshauptstadt fast schon traditionell mit dem Stuttgarter Frühlingsfest. Bei überwiegend schönem Wetter konnte im vergangenen Jahr erstmals die Marke von 1,5 Millionen Besuchern geknackt werden. Das Fest, welches in knapp vier Wochen, am 16. April 2016, erneut seine Pforten öffnet und als größtes seiner Art in Europa gilt, hat sich als familienfreundliche Veranstaltung etabliert. Gemeinsam mit seinem „großem Bruder“, dem Cannstatter Volksfest, bildet es in der Außendarstellung ein kongeniales Duo auf dem Wasen. Dabei nimmt selbstverständlich letzteres mit seiner historischen Bedeutung eine herausragende Rolle ein

Deutlich zu spüren ist, dass das Volksfest immer weiter an Bedeutung gewinnt. Das gilt für die Besucher, aber auch in der Wahrnehmung in den Medien. Im vergangenen Jahr war der Wasen lediglich durch das herbstliche Wetter etwas beeinträchtigt.

in.Stuttgart Veranstaltungsgesellschaft mbH & Co. KG

Jörg Klopfer
Tel. 07 11 / 95 54 - 31 28
Fax 07 11 / 95 54 - 31 29
joerg.klopfer@in.stuttgart.de

Christian Eisenhardt
Tel. 07 11 / 95 54 - 31 27
Fax 07 11 / 95 54 - 31 29
christian.eisenhardt@in.stuttgart.de

- Seite 2 -

Dennoch ließen es sich knapp vier Millionen Besucher nicht nehmen mitzufeiern. Damit liegt die Traditionsveranstaltung bei diesem Wert auf dem hohen Niveau von 2014. Was umso beachtlicher ist, wenn man bedenkt, dass in dem Jahr parallel zum Volksfest das Landwirtschaftliche Hauptfest stattfand. Viele Gäste verbinden dann ihren Messebesuch mit einem Ausflug ins Festzelt. Sehr gut angenommen wurde vergangenes Jahr „Schmids Wasen Alm“, die ihre Premiere feierte. Das Konzept des von Uwe Schmid und seiner Familie betriebenen Wein- und Eventzelts fand positive Resonanz. Der erfahrene Gastronom aus dem Remstal will auch bei der kommenden Auflage mit von der Partie sein.

Gerade aus Sicht des Stadtmarketings gewinnt Stuttgarts größte Veranstaltung immer weiter an Strahlkraft. So waren die Hotels in der Region während der 17 Festtage 2015 nahezu ausgebucht – von Jahr zu Jahr steigt die Nachfrage. Mehr als 4.500 Busse steuerten den Wasen mit Besuchergruppen an. Es ist zu beobachten, dass gerade unter der Woche immer mehr von ihnen bereits zur Mittagszeit ankommen. „Insbesondere aus dem Elsass und den Benelux-Staaten konnten wir bei der vergangenen Auflage deutlich mehr Gäste begrüßen“, fasst Kroll zusammen.

Das Stuttgarter Sommerfest machte nun bereits zum wiederholten Male hintereinander seinem Namen alle Ehre. Zum 25. Jubiläum wartete die beliebte Freiluftveranstaltung mit rekordverdächtigen Temperaturen auf. Dennoch ließen es sich rund 500.000 Besucher nicht nehmen, das Sommerfest in der baden-württembergischen Landeshauptstadt zu besuchen. Nach mehrjähriger Unterbrechung gab es erstmals wieder Gastronomie direkt an der Jubiläumssäule. Diese erhielt von den Gästen regen Zuspruch.

Die wohl traditionsreichste Veranstaltung in Stuttgart ist der Weihnachtsmarkt, der vergangenes Jahr weniger Glück mit dem Wetter hatte. Beinahe frühlingshafte Temperaturen ließen nur schwer vorweihnachtliche Stimmung aufkommen. Zudem war die Stimmung zum Auftakt aufgrund der schlimmen Terroranschläge von Paris am 13. November 2015 etwas getrübt. Dennoch zog die größte Veranstaltung im Stadtzentrum vergangenes Jahr rund 3,5 Millionen Besucher in ihren Bann.

in.Stuttgart Veranstaltungsgesellschaft mbH & Co. KG

Jörg Klopfer
Tel. 07 11 / 95 54 - 31 28
Fax 07 11 / 95 54 - 31 29
joerg.klopfer@in.stuttgart.de

Christian Eisenhardt
Tel. 07 11 / 95 54 - 31 27
Fax 07 11 / 95 54 - 31 29
christian.eisenhardt@in.stuttgart.de

- Seite 3 -

Gerade für Busreisende ist der Weihnachtsmarkt ein sehr beliebtes Ziel. „Wir konnten ähnlich viele Busse wie im Vorjahr in der Landeshauptstadt begrüßen. Uns freut besonders, dass neben vielen langjährigen Partnern rund 50 Unternehmen dabei waren, die erstmals den Stuttgarter Weihnachtsmarkt ansteuerten“, erläutert Andreas Kroll. Unter den ausländischen Gästen waren fast schon in gewohnter Weise die Schweizer Touristen Spitzenreiter: rund 25 Prozent aller Busse stammten aus dem direkten Nachbarland. „Zudem fällt auf, dass vermehrt Italiener den Weihnachtsmarkt als Ausflugsziel rund um ihren Feiertag am 8. Dezember (Mariä Empfängnis) für sich entdeckt haben“, so der in.Stuttgart-Geschäftsführer.